Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Im Institut für Tierschutz und Tierhaltung am Standort Neustadt am Rübenberge mit neu errichtetem, modernen Nutztierzentrum suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Vollzeitstelle

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber übernimmt wissenschaftliche Aufgaben zu Fragestellungen des Tierschutzes und der Tierhaltung von Schweinen, insbesondere in der Ferkelaufzucht und Mastschweinehaltung. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit ist die aktive Mitarbeit im EU-Referenzzentrum für Tierschutz in der Schweinehaltung (https://eurcaw-pigs.eu/). Die Tätigkeit umfasst zudem die eigenständige Forschung zur Weiterentwicklung tiergerechter und zukunftsfähiger Haltungssysteme und -verfahren. Erwartet werden das Einwerben und Koordinieren von Drittmittelprojekten, die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse sowie die aktive Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und die Erarbeitung wissenschaftlicher Stellungnahmen zu Themen der Schweinehaltung.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion der Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin, Biologie oder vergleichbarer Studiengänge
- Ausgewiesene Erfahrungen und Kenntnisse in der Forschung zur Haltung und zum Tierwohl von Schweinen (Aufzuchtferkel und Mastschweine), insbesondere zu den sich aus dem Verhalten der Tiere ergebenden Ansprüchen an die Haltung
- Erfahrungen im Veröffentlichen in internationalen Fachzeitschriften mit peer-review

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen und Bereitschaft zur Durchführung von genehmigungspflichtigen Tierversuchen inkl. entsprechender Qualifikationen
- Erfahrungen in der Einwerbung und Koordination von Drittmittelprojekten
- Arbeitserfahrung in mehreren wissenschaftlichen Forschungsgruppen
- Bereitschaft und Interesse an interdisziplinärer und transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Interesse an Forschungsfragen zur ökologischen Schweinehaltung
- Erfahrungen in der Betreuung von Promovierenden und in der Leitung von Mitarbeitenden

Wir erwarten eine selbstständige Arbeitsweise, Motivation und Belastbarkeit, ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen (Fahrerlaubnis Klasse B).

Neben einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem wissenschaftlich interessanten und interdisziplinären Umfeld bieten wir Ihnen:

- ein Beschäftigungsverhältnis mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden
- eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD, Tarifgebiet – West
- eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur mit einer modernen Informatikumgebung
- die Mitarbeit in einem hochmotivierten Team

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten sowie die grundsätzliche Möglichkeit zu Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Neustadt a. Rbge. ist gut an den ÖPNV angebunden und unterstützt das Deutschlandjobticket.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien. Die sichere Beherrschung der englischen Sprache (fließend in Wort und Schrift) ist Voraussetzung für die erfolgreiche Aufgabenerfüllung. Deutsch sollte verhandlungssicher beherrscht werden (C1).

Das Friedrich-Loeffler-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Wir streben die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleiG bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt apl. Prof. Dr. Lars Schrader, Tel. 05141-3846-101, oder per E-Mail an lars.schrader@fli.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die ein Anschreiben mit der Motivation Ihrer Bewerbung, einen Lebenslauf, ein Publikationsverzeichnis, ein Forschungsstatement („Research Statement“) sowie relevante Zeugnisse enthalten sollte. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen bis zum 31.01.2027 ausschließlich als PDF-Dokument mit dem Betreff „Stelle 128/26“ per E-Mail an 128.26@fli.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Südufer 10 in 17493 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!